

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die ARCHIV-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

# NATIONAL JOURNAL

## SCHLAGZEILEN HEUTE

Nr. 7/14.2.2000

# DER SPIEGEL

## BRD: IM LAND DER LÜGEN

05. September 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

## Bücher des Weltwissens



Mevlüt Cavusoglu,  
türkischer Außenminister

## Türkei und Ungarn zum Heuchel-Wahlkampf: „Merkel schafft Verhältnisse wie vor Ausbruch des 2. Weltkriegs“

Auf dem „Strategischen Forum für Außenpolitik“ im slowenischen Bled kam es gestern zu einem interessanten Schulterschluss zwischen der Türkei und Ungarn. Der türkische Außenminister Mevlüt Çavuşoğlu stellte im Auftrag seines Präsidenten, Recep Tayyip Erdogan, das BRD-System, vor allem die Merkel-Regierung, erneut mit dem Dritten Reich auf eine Stufe. Dass Erdogan damit nicht sagen will, Merkel und Konsorten *verüben dieselben Verbrechen wie Adolf Hitler*, ist klar. Vielmehr macht Erdogan deutlich, dass Merkel jene

Verbrechen verübe, die man Adolf Hitler mit den sattsam bekannten Geschichtslügen unterstellt. Denn Erdogan bewundert Hitler, was am 31. Dezember 2015 nach Rückkehr aus Saudi Arabien in einem Interview im Zusammenhang mit seinem angestrebten Präsidialsystem deutlich wurde. Er nannte Hitlers System der Reichskanzlerschaft – wie viele andere Weltpolitiker auch – als ein Vorbild dafür, wie die moderne Welt organisiert werden sollte. [Independent vom 1.1.2016](#): „Herr Erdogan, glauben Sie, dass es möglich sein wird, die nationale Einheit des Staates mit einem Führungs-Präsidialsystem erhalten zu können?“ Darauf antwortete Erdogan: „Ja, denn nichts spricht dagegen. Ein präsidentiales Führungssystem wird natürlich die Einheit der Nation gewährleisten. Es gibt dafür Beispiele in der Welt von heute und auch historische Beispiele. Sie sehen das, wenn Sie Hitler-Deutschland betrachten.“

Der jüdische Journalist Ege Berk Korkut berichtete darüber [bereits 2012](#): „In der Türkei stacheln sogar Lehrer ihre Schüler weiter zum Hass gegen Juden an. Nicht wenige von ihnen bewundern Hitler, wünschen sich, er hätte seine ‚Mission‘ zu Ende gebracht und nicht bei sechs Millionen ermordeter Juden aufgehört. Medien und Politiker verbreiten diese manipulative Rhetorik, und die Schulbücher, die vom türkischen Staat herausgegeben werden, trafen vor Judenhass.“ DIE WELT 16.10.2009, S. 4: „Der Volkswille äußert sich auch in den Bestsellerlisten der Türkei, wo Adolf Hitlers MEIN KAMPF Spitzenplätze einnahm, bis das Buch aus rechtlichen Gründen vom Markt verschwand. Piratenkopien verkaufen sich noch immer.“ Und gemäß [WELT vom 20.07.2014 sagte Erdogan](#): „Die Israelis haben kein Gewissen, keine Ehre, keinen Stolz. Jene, die Hitler Tag und Nacht verurteilen, haben Hitler in Sachen Barbarei übertroffen“. Eine regierungsfreundliche Zeitung veröffentlichte ein Hitler-Kreuzworträtsel.“

Damit ist klar, Erdogan will die Heuchelei des globalistisch-jüdischen System entlarven und zur Erschütterung der Lügen über Hitler beitragen, sonst würde er nicht sagen „jene, die Hitler Tag und Nacht verurteilen, haben Hitler in Sachen ‚Barbarei‘ übertroffen“.

In diesem Zusammenhang muss man den erneuten Angriff des türkischen Außenministers Mevlüt Çavuşoğlu in Bled sehen, [als er gestern sagte](#): „Im Moment kehrt Europa zu den Werten von vor dem Zweiten Weltkrieg zurück. Zurück zur Brutalität, Faschismus und Gewalt, Intoleranz und gegenseitige Vernichtung. Ich frage mich, ob es bei dem BRD-TV-Duell eher um die Wahl in Deutschland ging oder um die Türkei und Ungarn. Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus werden geschürt.“

Ungarn, das Europa vor den modernen Barbaren durch unglaublichen Aufwand seiner Grenzsicherung schützt, so wie auch Erdogan, der für das Nichtdurchlassen der Barbaren von Merkel sogar mit Milliarden von Euro bezahlt wird, unterstützte in Bled die Position der Türkei, um die Heuchelei und ethnische Vernichtungsstrategie von Merkel anzuprangern. Der ungarische Außenminister [Péter Szijjártó sagte gestern in Bled](#): „Wir sind geehrt, der zweitmeiste genannte Staat in der BRD-TV-Debatte gewesen zu sein. Die Türkei hat recht, die Heuchelei der EU anzuprangern. Ich hätte nie geglaubt, dass die EU zwei Jahre nach dem Höhepunkt der Migrations-Krise erneut vor derselben Herausforderung mit katastrophalen Konsequenzen steht im Zusammenhang mit der Sicherheit für den Kontinent. Seit zweieinhalb Jahren wird unser Land, zumindest die ungarische Regierung, als Nazis, Faschisten und Diktatorensystem beschimpft, das die Menschenrechte nicht respektiert. Doch nichts ist für die Sicherheit Europas getan worden. Der Schutz der Außengrenzen ist nicht vorhanden. Wir sind nicht in der Lage zu entscheiden, wer von außerhalb Europas kommen kann, und wir leiden immer noch an der Heuchelei und der Politischen Korrektheit.“